

40/51

# Gemeindebrief

für die.

## Evangelische Kirchengemeinde

### Lenggries



**D**u sollst den Herrn,  
deinen Gott; liebhaben  
von ganzem Herzen,  
von ganzer Seele  
und mit aller deiner Kraft.-

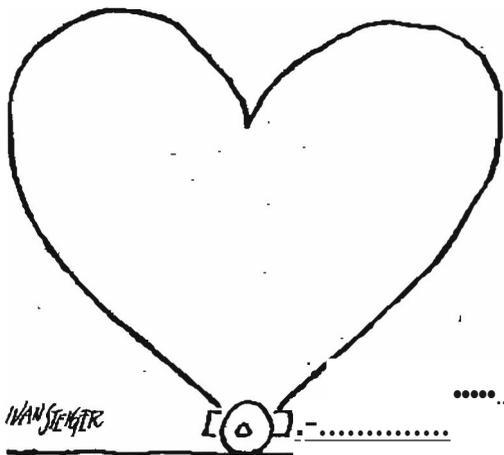
5. Mose 6, 5

Mai 1986

Gebot: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, liebhaben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit aller deiner Kraft" (5. Buch Mose 6,4).

stellen Sie sich vor, in dem Herzen stünde also: "Marion und Karl lieben Gott" - Menschen lieben sich, aber Gott lieben, das klingt, wie von weit her, unerfüllbar und unmöglich. Gott ist doch nicht zu sehen, geschweige denn anzufassen, so wie es bei Liebenden ist. Und es bleibt auch unmöglich, Gott zu lieben, solange dieser Gott wie die Götzen Kanaans aus Holz ist oder nur eine pure Idee bleibt für solche, die das Nebulöse suchen. Auch für Menschen im Alten Testament war das Gebot, Gott zu lieben, schwer verstehbar. Und so sind die alttestamentarischen Gebote eine Folge von Ausführungsbestimmungen zu diesem einen Gebot geworden: liebe Gott. In einer Diskussion fragen die Pharisäer Jesus, wie er zu dem Gesetz stehe, und Jesus antwortet mit den Worten des Mose: Du sollst Gott lieben - und fügt hinzu - du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Das erste aber ist dem zweiten gleich. Gott zu lieben in seinem Nächsten. Das ist das Entscheidende der Antwort Jesu.

Ihr G. Bösch, Pfarrer



Das Pfarramtsbüro ist geöffnet am Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und am Freitag von 9.00 Uhr - 11.00 Uhr.

Die Sprechstunde von Pfarrer Bösch ist Dienstag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Die Telefonnummer des Pfarramts: 2463



Liebe Gemeindeglieder"

Zwei auf ihrem Weg durchs Leben. -Das Wichtigste, was sie besitzen, haben sie auf den Wagen geladen und nehmen es mit: Die Liebe, "Marion und Karl" könnte in dem Herzen stehen. Es könnte aber auch heißen: "Gott liebt Marion und Karl". Die beiden gehen nicht allein. Wo Menschen sich lieben und unterwegs sind, zieht Gott mit. Im Alten Testament wird uns erzählt wie Gott mit seinem Volk, das er liebt, auf der Wandschaft war. Die Beziehung zwischen Gott und Israel stand unter dem



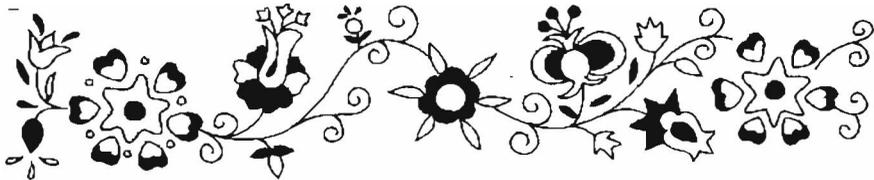
## Gemeindefest am 17. Juni 1986 nach Südtirol

Am Dienstag, den 17. Juni 1986 (Feiertag) starten wir um 6.30 Uhr am Kirchplatz zu unserem diesjährigen Gemeindefest nach Brixen in SÜdtirol. Dort werden wir unter fachkundiger Führung den Dom und den berühmten Kreuzgang mit seinen Wandfresken besichtigen.

Nach dem Mittagessen fahren wir weiter zur Burg in Feldthun und je nach Wetter und Zeit über Klausen oder Bozen zurück. Der Fahrpreis beträgt DM 20.--, für Jugendliche und Familien gibt es Ermäßigung. Teilnehmer von den auswärtigen Orten können je nach Bedarf abgeholt werden. Wir freuen uns auf diesen sicher erlebnisreichen Ausflug, auf eine gute Fahrtengemeinschaft und natürlich schönes Wetter.

Reisepass oder Personalausweis bzw. Kinderausweis nicht vergessen.

Den Fahrpreis bitte bei der Anmeldung entrichten. Alle Interessenten werden gebeten, sich bis spätestens 12. Juni anzumelden.



### Gottesdienste in der Waldkirche

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (nicht in den Schulferien). In der Regel am 1. und 3. Sonntag mit heiligem Abendmahl, abwechselnd mit Traubensaft und mit Wein.

Im Juli und August Gottesdienst in der katholischen Kirche in Jachenau um 11.15 Uhr (außer 20.07.86 wegen Gemeindefest).



### Konfirmation 1986

Am Sonntag Kantate, 27. April feierten die folgenden Mädchen und Buben das Fest der Konfirmation:

Christoph Hertwig  
Karsten Buxbaum  
Kay Brandel  
Nicole Laun  
Anette Möller  
Karoline Opitz  
Christine Bourbek  
Susanne Winkler  
Julia Kellner  
Michaela Floßmann  
Susanne Greiner  
Tanya Mayer  
Claudia Erfurth

KIRCHGELD 1986

Wenn's ums Kirchgeld geht, dann haben wir Grund zum Danken und zum Bitten. Wir bitten Sie auch in diesem Jahr wieder um Ihren gesetzlich festgelegten Kirchgeld-Beitrag.

Das Kirchgeld kommt ausschließlich unserer eigenen Gemeinde zugute. Es wird benötigt für den laufenden Haushalt sowie für außerordentliche Sonderausgaben. Herzlich danken wollen wir Ihnen für das, was Sie im letzten Jahr an Kirchgeld und Spenden gegeben haben.

DM 14.520.--

Wir bitten nun wieder um Ihren Kirchgeld-Beitrag 1986. Im Rahmen der gesetzlichen Regelung hat der Kirchenvorstand beschlossen, das Kirchgeld wie in den vergangenen Jahren nach dem Einkommen zu staffeln:

bis DM	5.000.--	jährlich	DM	5.--
bis DM	8.000.--	jährlich	DM	10.--
bis DM	12.000.--	jährlich	DM	15.--
bis DM	15.000.--	jährlich	DM	20.--
bis DM	20.000.--	jährlich	DM	25.--
bis DM	25.000.--	jährlich	DM	30.--
USW.				

Wir bitten Sie höflich, sich nach dieser Tabelle selbst einzustufen und auch an eine Sonderspende zugunsten der besonderen Aufgaben Ihrer Kirchengemeinde zu denken. Kirchgeldpflichtig ist jedes Gemeindeglied, das über 18 Jahre alt ist und über ein Jahreseinkommen von mehr als DM 3.600.-- verfügt, aufgenommen Empfänger von Sozialhilfe.

Kirchgeld und Spenden sind steuerlich absetzbar. der Einzahlungsbeleg dient als Nachweis beim Finanzamt. Die Einzahlung des Kirchgeld erfolgt am besten auf das nachstehende Konto, wobei Sie sich des beigefügten Überweisungsformulars bedienen können:

Evang. Kirchengemeinde Lenggries. Kontonr. 24 000 2535 bei der Sparkasse Lenggries

*G. Böhse*  
G. Böhse, Pfarrer

*H. J. ...*  
Kirchenpfleger



Kur- und Urlaubspredigerdienst im August

Für den Kur- und Urlaubspredigerdienst im August kommt Pfarrer Heinrich Pamp aus Hille bei Hannover zu uns. Er wird mit seiner Frau und seinen 13 und 14jährigen Kindern wieder in der Pension Strixner im Kyreinweg 11, Tel. 8421 wohnen. Neben der Urlaubsvertretung wird Pfarrer Pamp auch Gemeindeabende und ... ) echstunden abhalten. Die Termine dafür werden bei den Gottesdiensten und in der Zeitung rechtzeitig bekannt gegeben. ... ) freuen uns, daß wir für den Urlaubspredigerdienst wieder einen besonderen Pfarrer erhalten haben, begrüßen Pfarrer Pamp mit seiner Familie recht herzlich in unserer Gemeinde und wünschen ihm für sein Werken in unserer Gemeinde Gottes reichen Segen.



Die Anmeldung zum neuen Konfirmandenkurs für die Geburtsjahrgänge 1972 und 1973 ist am

Mittwoch, den 11. Juni 1986 von 16.30 Uhr - 18.00 Uhr

1.) Pfarramt Anton Dräxl Str. 20. Entweder Vater oder Mutter sollen zusammen mit dem Konfirmanden zur Anmeldung kommen. Falls die Taufe nicht in Lenggries erfolgt ist, bitte ein Taufzeugnis oder Stammbuch mitbringen.



Ein herzliches Dankeschön allen Sammlern und Sammlerinnen der Frühjahrssammlung für das Diakonische Werk in Bayern. Sie erbrachte einen Betrag von DM 1.610.40, das sind DM 250.-- mehr als im letzten Jahr.



Sonntag, den  
20. Juli 1986

Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen zum diesjährigen Sommerfest am Sonntag, den 20. Juli auf der Kirchenwiese rund um die Waldkirche.

Wir beginnen wieder um 15.00 Uhr mit gemeinsamem Kaffeetrinken und stärken uns mit selbstgebackenem Kuchen für die anschließenden Spiele und sportlichen Wettkämpfe, für offenes Singen und Volkstänze. Um 16.30 Uhr versammeln wir uns zum Familiengottesdienst in der Waldkirche. (Am Vormittag findet deshalb kein Gottesdienst statt)!

Nach dem Gottesdienst planen wir wieder ein Fußballspiel der Jugend gegen unsere bewährte AH-Mannschaft.

Anschließend können wir unseren Durst mit Bier vom Faß, Spezi und Limo löschen und uns die Koteletts und Würstl vom Grill gut schmecken lassen. Nach dem Abendessen wollen wir uns wieder etwas bewegen und das Tanzbein schwingen. Humorvolle Gedichte und selbstgereimte G'stanzln sind als Einlage zwischen durch hoch willkommen!

Heuer wollen wir auch eine richtige Tombola mit Losen und vielen schönen Treffern vorbereiten.

Da wir das Sommerfest wegen der eingekauften Lebensmittel und aus Termingründen nicht verschieben können, hoffen wir natürlich ganz fest auf sonniges Wetter. Bei schlechter Witterung gehen wir zum Feiern in unsere Gemeinderäume und in ein "Festzelt".

Im Namen des Kirchenvorstandes lade ich die ganze Gemeinde zu diesem Höhepunkt unseres 50-jährigen Programms sehr herzlich ein.

Ihr G. Bosch

PS. Für Preise für unsere Tombola und selbstgebackene Kuchen wären wir sehr dankbar!



Liebe auswärtige Gemeindeglieder!

Für viele unserer auswärtigen und älteren Lenggrieser Gemeindeglieder ist der Weg zum Sonntagsgottesdienst in unserer Waldkirche zu weit und zu anstrengend. Die Fahrt mit einem Taxi wäre auf die Dauer aber für viele zu teuer. Wir haben deshalb ein kostenloses Kirchentaxi eingerichtet, das Sie nach einem aufgestellten Fahrplan gerne und ohne das es Sie einen Pfennig kostet, an der entsprechenden Haltestelle in der Nähe Ihres Wohnbereichs abholt und nach der Kirche wieder heimbringt.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie noch reger als bisher von dieser kostenlosen Abholung zum Gottesdienst Gebrauch machen!

Auch die Kinder, deren Eltern nicht selbst zur Kirche fahren, die Konfirmanden, sowie Lenggrieser, die in der Nähe einer Haltestelle wohnen, sind herzlich zum Mitfahren eingeladen! Die drei Linien fahren an den angegebenen Haltestellen und Sonntagen nach dem umseitigen Plan ab.

Bitte laden Sie auch Verwandte, Bekannte oder Urlaubsgäste zum Mitfahren ein.

Unseren Fahrern danke ich in Ihrer aller Namen für ihre wertvolle ehrenamtliche Mitarbeit!

Bitte den Kirchbusplan gut aufheben und an einer gut sichtbaren Stelle Ihrer Wohnung anbringen bzw. im Kalender die Kirchbussonntage anstreichen!



Kirchbus - Plan

Linie I	9.00 Uhr	Untergrieß (Gasthaus Zachschuster)
	9.02 Uhr	Puchen
	9.04 Uhr	Pulverwirt
	9.05 Uhr	Rain
	9.08 Uhr	Obergries
	9.10 Uhr	Untersteinbach
	9.12 Uhr	Obersteinbach
	9.14 Uhr	Ecke Obergrieserstr.jBirkhahnstr.
	9.16 Uhr	Lenggries - Tratenbach
	9.18 Uhr	Ecke Gaissacherstr.j Tölzerstr.
	9.20 Uhr	Kirchplatz

Linie II	9.04 Uhr	Steinbach
	9.07 Uhr	Arzbach
	9.10 Uhr	Schlegldorf (Ertlhöfe)
	9.12 Uhr	Schlegldorf (Kapelle)
	9.15 Uhr	Isarburg
	9.17 Uhr	Wackersbergerstr.
	9.19 Uhr	Isarbrücke
	9.21 Uhr	Bahnhof
	9.23 Uhr	Rathaus
	9.25 Uhr	Altenheim

LinieIII	9.00 Uhr	Gasthaus Brückenwirt
	9.05 Uhr	Wegscheid (Gasthaus Pfaffensteffl)
	9.07 Uhr	WegscheidjAbzweigung 8retonenbrücke
	9.15 Uhr	Wnkel
	9.17 Uhr	Hellerschwang
	9.19 Uhr	Fleck
	9.21 Uhr	Anger Feuerwehrhaus
	9.23 Uhr	Anger HirschbachwegjBuchsteinweg

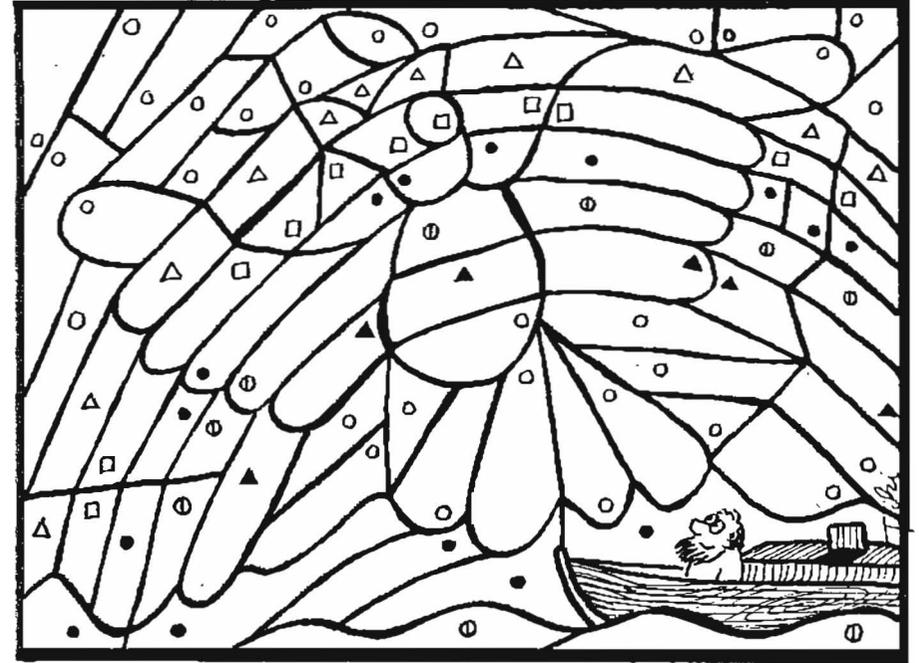
An folgenden Sonntagen wird gefahren:

Linie I 17.08.86 07.09.86 28.09.86

Linie 11 03.08.86 24.08.85 14.09.86 05.10.86

Linie 111 10.08.85 31.08.86 21.09.86 12.10.86

**Biblisches Ausmalbild**



○ gelb   ⊕ blau   △ rot   • hellgrün   ▲ lila   ○ hellblau

Wenn **ihr** das Bild wie angegeben ausmalt, **seht ihr** genauer, was Noah sieht: Ein berühmtes christliches Friedenssymbol

*Horst-W. Voigtmann*

chen der Verbundenheit zwischen Gott und den Menschen. Als Noah mit seiner Arche wieder festen Boden erreicht hatte, hat Gott den Regenbogen an den Himmel gestellt und damit gesagt: Ich habe euch Menschen lieb, ich will euch nicht vernichten, sondern euch zum Leben helfen.»  
Eigentlich, Erwachsene übersehen die schönsten Erklärungen so leicht.

**Auflösung:** Der Regenbogen  
»Schau, Papa, ein Regenbogen, wo kommt der her?« Mein sechsjähriger Sohn schaut mich interessiert an.  
»Also, du siehst doch: Da ist die Sonne und hier regnet es - und wenn die Sonne so durch die Regenwand scheint, dann spiegelt sie sich in den Wassertropfen ..«  
»Also, hör mal, Papa«, unterbricht mich meine zehnjährige Tochter.  
»Der Regenbogen ist auch ein Zei-